Musik aus Kloster Irsee

Kompositionen von Pater Meinrad Spieß

Meinrad Spieß (1683–1761) trat mit elf Jahren als Sängerknabe in das Benediktinerstift Irsee ein. Nach Studien in der Abtei Ottobeuren und am Münchener Hof hat er die schwäbische Reichsabtei als Musikdirektor und Prior mit einem umfänglichen kompositorischen Œuvre beschenkt.

Seinem Kompositionslehrbuch *Tractatus musicus Compositorio-Practicus* verdankt er die Aufnahme in die *Correspondierende Societät* der musikalischen Wissenschaften in Deutschland – und damit in eine illustre Runde, der u. a. Bach, Händel und Telemann angehörten.

Die Aurelius Sängerknaben Calw haben zusammen mit Instrumentalensembles des studio XVII augsburg einen repräsentativen Querschnitt des Spieß'schen Schaffens größtenteils erstmals eingespielt. Die Aufnahmen mit Roland Götz an der Orgel stehen unter Leitung von Bernhard Kugler. Als Koproduktionen mit BR Klassik werden sie von Kloster Irsee als Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben präsentiert.

Regina Coeli (Op. I), Requiem II (Op. IV) und Stabat Mater.

96532 XVII **€ 16,–**

Cithara Davidis
Die 1717er Vesper-Psalmen des Meinrad Spieß

Vertonungen der Psalmen 110 (109) bis 113 (112) sowie des Magnificat (Op. II).

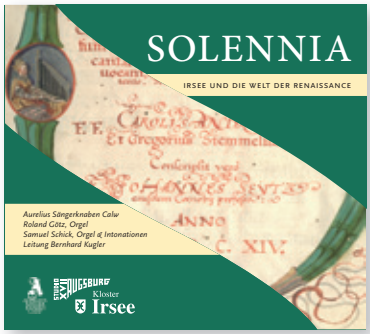
96531 XVII **€ 16,–**

„... damit GOttes Ehr befördert werde"
Werke des Irseer Musikpriors Meinrad Spieß

Lauretanische Litanei (Op. VI), Psalm 51 (Miserere) und Eugenius-Messe (Op. IV).

96529 XVII **€ 16,–**

EBENFALLS ERHÄLTLICH:



Solennia
Irsee und die Welt der Renaissance

Es singen die Aurelius Sängerknaben Calw unter der Leitung von Bernhard Kugler; an zwei Orgeln spielen Roland Götz und Samuel Schick.

96530 XVII **€ 16,–**

Kloster Irsee

Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben

Telefon: 08341 906-00
Mail: direktion@kloster-irsee.de
Internet: www.kloster-irsee.de